

# Medienberichte Thüringer Kegler-Verband

## Auszüge 2016 2. Halbjahr

TKV-Supercup am 8. Januar 2017 in Saalfeld mit Ehrung +++

"TKV-Sportler des Jahres 2016"

..... 18. Dezember 2016

Zum Abschluss des sportlichen Kalenderjahres 2016 findet der diesjährige **TKV-Supercup am Sonntag, dem 8. Januar 2017, in Saalfeld** (Keglertreff am Eckardtsanger") unter Teilnahme der folgenden Männermannschaften statt:

SV Wernburg (Thüringer Mannschaftsmeister 120), SV 1899 Vieselbach (Thüringer Mannschaftsmeister 200), KSV Reifenstein (Staffelmeister Viererteams), SV Blau-Weiß Auma (TKV-Pokalsieger), SV Rositz (TKV-Pokalfinalist), Ohrdruffer KSV (Pokalverteidiger Supercup 2015)

Im Rahmen dieses Wettbewerbes werden gegen 14:00 Uhr die **"TKV-Sportler des Jahres 2016"** geehrt:

**Anna Müller (Frauen / SV Pöllwitz)**

**Daniel Barth (Männer / ESV Lok Rudolstadt)**

**Jan Koschinsky (Trainer / SV Blau-Weiß Auma)**

Zu dieser Veranstaltung sind alle Freunde des Thüringer Kegelsports herzlich eingeladen. Offizielle EINLADUNG und mehr Informationen <<[HIER](#)>>

Mit sportlichen Grüßen und GUT HOLZ in alle Ligen und Klassen!

Rolf Thieme, TKV-Landessportwart

## **Bildnachlese: Ländervergleich U 23 in Eisenach**

**mit Katja Zietlow, dem Bayern-Team**

**11. November 2016**

### **und den Thüringer Kalenderblättern 2017**

Anbei eine vierseitige Bildnachlese im Rückblick auf den Ländervergleich U 23 Thüringen gegen Bayern am 5. November 2016 in Eisenach mit Würdigung der sportlich wertvollsten Leistung durch Katja Zietlow (SV Blau-Weiß Auma / 598), der Präsentation der beiderseitigen Auswahlmannschaften, dem Abschlussbild auf der Wartburg und ersten Eindrücken zu den gerade erschienenen Thüringer Kalenderblättern U 23+. Die entsprechende [Bildergalerie](#) ist hochgeladen.

Mit sportlichen Grüßen in alle Ligen und Klassen!

Rolf Thieme, TKV-Landessportwart

## **Katja Zietlow besser als alle "Kanoniere"**

**..... 7. November 2016**

Der am ersten November-Wochenende in der Eisenacher "Katzenaue" stattgefundenen Ländervergleich U 23 gegen die Teams des Bayerischen Sportkegler- und Bowlingverbandes (BSKV) war für alle Beteiligten in lehrreiche sportliche und kulturelle Höhepunkte aufgeteilt. Zunächst begrüßte der entsandte Bürgermeister der Stadt Eisenach Dr. Uwe Möller die beiden Delegationen und machte glaubhaft, dass er seine neu entdeckte Sympathie für den Kegelsport - erwachsen einst in der Einsamkeit kanadischer Wälder - gemeinsam mit dem ihm vertraut gewordenen Landeslehrwart und Org.-Chef der Veranstaltung Jürgen Seeland auch in Zukunft beibehalten wolle. Insbesondere den bayerischen Gästen legte Bürgermeister Möller nahe, die Erfolge der deutschen und bayerischen Automobilindustrie unbedingt nur noch unter dem Blickwinkel ingenieurtechnischer Vorleistungen zu bewerten, die die Pioniere dieser Branche nachweisbar gerade in Eisenach vollbracht haben. BSKV-Vizepräsident Michael Hofmann dankte für den freundlichen Empfang mit den Worten, sich in die gewonnenen Erkenntnisse zu vertiefen, und er erinnerte an die Neugestaltung der Sportfreundschaften wie sie in den letzten Jahren zwischen den Landesverbänden Bayern und Thüringen zu beobachten sind. So an das Hinspiel am 25. April 2015, als sich anlässlich der Einweihung einer neuen Sechsbahnenanlage in Bamberg die Auswahlteams U 23 erstmals in aktueller Konstellation gegenüberstanden. Tatsächlich erinnerte der gesamte folgende Wettkampferlauf an diesen Neubeginn seit Einführung des internationalen Spielsystems, denn auch in Eisenach behielt der weibliche Spitzennachwuchs Thüringens mit 5:3 Mannschafts-, 12:12 Satzpunkten und einem sehr guten 3245:3206-Kegelresultat die Oberhand. Herausragende Spielerin war die mit fehlerfreien 598 Kegel stark beeindruckende Katja Zietlow (SV Blau-Weiß Auma), die auf dem durchaus heimtückischen Geläuf der "Katzenaue" selbst unter allen männlichen "Kanonieren" keinen einzigen Bezwinger fand. In dem aufgrund unerwarteter bahntechnischer Insonderheiten oft unterbrochenem Spielfluss geriet die im vierten Durchgang erzielte Höchstleistung Katjas nie in Gefahr, was aber die Qualitäten der anderen Starterinnen wie die der Regensburgerin Jennifer Petrik (565), von Celine Melissa Zenker (KSV 90 Gräfinau-Angstedt / 550) oder die

der Bambergerin Anne Tonat (541) nicht abwertet. Auf der Seite des so genannten starken Geschlechts nahm, ähnlich der Ergebnisentwicklung von Bamberg 2015, die unabwendbare Niederlage der TKV-Auswahl kontinuierliche Gestalt an. In den entscheidenden Situationen immer einen Tick besser, summierten sich die verlorenen Sätze auf insgesamt 17, wobei Paul Sommer (SV Blau-Weiß Auma / 550), der Einzel-Weltmeister Sprint U 18 von Speichersdorf 2015, den Ehren-Mannschaftspunkt errang. Überspielt wurde er durch das kompakte Bayern-Quartett Christopher Wittke (579), Melvin Rohn (569), Florian Möhrlein (558) und Marius Bäurle (556), dem eben aber nur das Wernburger Thüringen-Duo Daniel Zeh (544) und Michael Barth (539) hätte in die Quere kommen können.

Die sich anschließende Abendveranstaltung an traditionsreicher Stätte des Eisenacher "Augustiner Bräu" war neben den Resultatsverkündungen und der Begrüßung der aus dem nahen Lauterbach geladenen Blau-Weissen Ehrengäste um Gabriele Muhl & Kathleen Kobel von der offiziellen Verabschiedung des 2. Landessportwartes Manfred Wenk (SV 1883 Langula) geprägt. Der langjährige TKV-Pokalkoordinator erhielt aus den Händen von Landessportwart Rolf Thieme (KSV Simson Suhl) ein wohl verdientes Ehrengeschenk und wusste durch seine humorvollen wie gesanglichen Fähigkeiten das bayerisch-thüringische Publikum zu begeistern. Doch damit nicht genug! Am frühen Sonntagvormittag machte sich der Ländervergleichs-Tross hoch hinauf zur Wartburg, um dort eine wahrhafte Lehrstunde in deutscher Geschichte erleben zu dürfen. Ein vehementer Vortrag, gespickt mit vielen lebendigen Bezügen zur Gegenwart, dürfte allen Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben.

### ***Erstmals »Thüringer Goldkegel« an Pia Köhler & Diana Langhammer verliehen:***

Nach Vortragsende im Konzert- und Festsaal der Wartburg wurden zum Abschluss ihrer Nachwuchslaufbahn über alle DKBC-Altersklassen hinweg Pia Köhler & Diana Langhammer (SV Pöllwitz) mit dem neu kreierten »Thüringer Goldkegel« geehrt. Diese Auszeichnung soll nach dem Willen des Trainerrates in einer zu erarbeitenden Ehrenordnung Eingang finden und in Zukunft an SportlerInnen verliehen werden, die dann zu bestimmende Kriterien erfüllt haben.

Die Bildergalerie zum Ländervergleich erscheint in Kürze [hier](#)!

Die Spielberichte: U23 weiblich << [hier](#) >> U23 männlich << [hier](#) >>

Rolf Thieme, TKV-Landessportwart

## **Ländervergleich U 23 in Eisenach: Die Bayern kommen!**

**::::::: 2. November 2016**

Zum letzten Ländervergleich im laufenden Kalenderjahr treffen in Eisenach am kommenden Samstag, dem 5. November, die TKV-Auswahlkader U 23 auf die Auswahlteams des Bayerischen Sportkegler- und Bowlingverbandes (BSKV). Mit von der Partie sind u.a. Celine Melissa Zenker (KSV 90 Gräfinau-Angstedt) & Christina Neundörfer (SKC Victoria 1947 Bamberg), die beiderseitigen Tandem-Weltmeister U 23 von Novigrad 2016, der Sprint-

Weltmeister U 18 von Speichersdorf 2015 Paul Sommer (SV Blau-Weiß Auma) und vom ESV Lok Rudolstadt der gleichfalls in Novigrad erfolgreiche Weltpokalsieger U 18 Daniel Barth. Zur Eröffnung um 9:45 Uhr will Eisenachs Oberbürgermeister-Vertreter Dr. Uwe Möller den Teilnehmern und Gästen des Ländervergleichs seine Referenz erweisen, war er doch in Vorbereitung der Veranstaltung darüber erfreut, dass am Sonntagvormittag ein gemeinsamer Besuch auf der Wartburg die geschichtliche Bedeutung der Stadt für Thüringen und ganz Deutschland würdigt. Die beiden Hinspiele hatten in Bamberg mit geteilten Siegen für Thüringen (U 23 weiblich) und Bayern (U 23 männlich) geendet, über etwaige Spielausgänge in der Eisenacher "Katzenaue" darf spekuliert werden. Als besonderer Programmpunkt anzukündigen ist die Übergabe der für 2017 erstmals erschienenen TKV-Kalenderblätter mit Auserwählten der Altersklasse U 23+ noch vor Spielbeginn und in den Stunden danach. Wie immer sind auch zu diesem Event alle Freunde des Thüringer Kegelsports herzlich eingeladen und Willkommen!

Rolf Thieme, TKV-Landessportwart

### **Eröffnungsturnier in Leimbach:**

**..... 26. Oktober 2016**

### **Wer wagt (noch) den Großen Wurf?**

Für das vom KC 90 Leimbach und dem TKV-Spielausschuss organisierte 24er-Eröffnungsturnier für Sechser-Mannschaften (Männer) haben bislang 15 Teams ihre Teilnahme zugesagt. Für noch Unentschlossene hält Chef-Organisator Marcel Töpfer unter Mobilfunk 015735697825 seine Ohren weiterhin offen. Wann welche Mannschaften auf den neuen Segmentbahnen gegeneinander spielen und welche Startzeiten noch frei sind siehe << [hier](#) >>. Das Dokument ist aktualisiert!

Mit sportlichen Grüßen und GUT HOLZ in alle Ligen und Klassen!

Rolf Thieme, TKV-Landessportwart

### **Lok Rudolstadt hat sein erstes Heimspiel**

#### **in der 1. Bundesliga**

**..... 22. September 2016**

Am Samstag findet das erste Heimspiel von Lok Rudolstadt in der 1. Bundesliga im Classic-Kegeln statt. Zu Gast ist kein geringerer als der SKC Victoria Bamberg. Die Oberfranken, amtierender Vizemeister und Pokalsieger des letzten Jahres waren in der vergangenen Saison Deutschlands beste Mannschaft auf internationaler Bühne als Zweiter der Champions-League. Spielbeginn ist in der Städtischen Kegelbahn „Albert Janson“, Schwarzburger Chaussee (Zugang vom Bahndamm) um 14 Uhr.

Siegfried Zipprodt, TKV-Schriftführer

Ein Jubiläum der ganz besonderen Art durfte der Sportkegler und lange Jahre ehrenamtlich tätige Gerstunger Klaus Klehr begehen. Am 3. September feierte er in einem würdigen Rahmen mit einem Einladungsspiel seine 50-jährige Mitgliedschaft als aktiver Sportler auf der Gerstunger Kegelbahn. Zuvor wurden ihm für seine Leistungen zahlreiche Ehrungen zuteil. In einer bewegenden Laudatio verlieh ihm der Vizepräsident des Kreissportbund Eisenach, Roberto Schneider, die Gutsmuths-Medaille in Bronze. Durch das Präsidium des Thüringer Kegelverbandes wurde ihm die Ehrennadel des TKV in Silber verliehen. Zahlreiche Präsente und Blumen folgten u.a. durch den Vorsitzenden des Kreisvereines Kegeln André Muhl; durch den Vorsitzenden der Abteilung Kegeln des ESV Gerstungen Dangino Märten sowie dem Kapitän der Seniorenmannschaft des ESV Frank Helis. Für Klaus Klehr begann die sportliche Laufbahn offiziell im Jahr 1966. Als 17-jähriger trat er mit Beginn der Mitgliedschaft im DTSB einer Betriebskegelmannschaft des Bau- und Montage Kombinat Halle/Saale bei. Ab 1969 war er dann Mitglied beim ESV Gerstungen. In den vielen Jahren als aktiver Kegelsportler engagierte er sich auch immer mehr ehrenamtlichen Aufgaben sowohl im Kreisverein als auch auf Landesebene. Im Jahr 2000 wechselte er zur Eintracht nach Berka/Werra um sich dann 2015 den erfolgreichen Senioren vom ESV Gerstungen anzuschließen. Bis heute ist er, neben seiner aktiven Rolle als Kegelsportler, als Kreisportwart und als Staffelleiter auf Landesebene ehrenamtlich aktiv. Der Kegelsport ist für ihn ein Stück Leben, jede erhaltene Auszeichnung und Ehrung spiegelt die Anerkennung für geleistete Arbeit wieder – Herzlichen Glückwunsch Klaus Klehr! Neben dem offiziellen Teil gab es dann auch noch einen sportlichen Vergleich. Für „seinen Tag“ hatte sich der Jubilar etwas Besonderes ausgedacht. Ein Mannschaftsmix vom ESV Gerstungen sollte sich den Kräften einer Kreisauswahl stellen und die hatte es in sich. Mit keinem geringeren als den amtierenden Landesmeister und 9. der deutschen Meisterschaft der Senioren A, Matthias Märten aus Mihla; dem Kreisverbandvorsitzenden André Muhl aus Lauterbach; Klaus Klehr ehemaliger Mannschaftskamerad aus Berka, Jens Hildebrand; dem Altmeister und langjährigem Wegbegleiter Arnd Penzke aus Eisenach, dem mehrfachen Kreismeister in den verschiedenen Altersklassen Marcel Kobel aus Lauterbach und nicht zuletzt, den derzeit Leistungsstärksten ESV Kegler aus Gerstungen, Denis Langlotz. Das sollte trotz des würdigen Anlasses ein spannendes Rahmenprogramm werden. Klaus Klehr stellte seine Mannschaft, bis auf eine Ausnahme, mit Seniorenspielern vom ESV Gerstungen zusammen. Neben dem Gastgeber traten an: Thomas Burghardt, Frank Ludwig, Frank Helis, Holger Langendorf und die „Ausnahme“ Andreas Weber. Am Ende hieß es dann 2627:2548 Holz zugunsten der Gerstunger – ob die Kreisauswahl bewusst dem Jubilar den Sieg überließ, wurde nicht bekannt . . .

Verfasser (noch) unbekannt

**Bahnrekorde durch Ehepaar:**

**..... 3. September 2016**

**Seitz (593) + Seitz (612) trumpften auf**

**SAALFELD.** Die erstmals gegen den Nordbadischen Bowling- und Kegler-Verband (NBKV) ausgetragenen Auswahlvergleiche endeten im Saalfelder »Eckardsanger« für die TKV-Kegler mit einem 6:2-Sieg der Frauen (3237:3054 Kegel) und einer 3:5-Niederlage der Männer (3282:3329 Kegel). Für die Vertreter Nordbadens war dieses freundschaftliche Aufeinandertreffen eine absolute Premiere, denn der erst vor zwei Jahren gegründete NBKV wollte sich endlich auch in dieser sportlichen Sphäre profilieren. Die Mannschaften von DKBC- und TKV-Präsident Jürgen Franke (Saalfeld) und DKBC-Sportdirektor Harald Seitz (Liedolsheim) mussten vor Beginn der neuen Punktspielsaison noch auf das eine oder andere As verzichten, ließen aber dessen ungeachtet ihre Klasse aufblitzen. So verkündete der Saalfelder Spiritus Rector Holger Möller gleich zwei Bahnrekorde durch Saskia Seitz mit 593 und Stefan Seitz mit 612 Kegel. Ihnen am nächsten kamen von den Gästen Matthias Michalke (599) und Stephanie Lepold (547) und auf Seiten der Thüringer Lars Heinig (KTV Zeulenroda / 582) und Daniel Roland (KSV Tiefenort 1920 / 573) sowie Katrin Schinzel (TSV Motor Gispersleben / 581) und Pia Köhler (SV Pöllwitz / 556).

Die Spielberichte << [hier](#) >> Eine Bildergalerie << [hier](#) >>>

Rolf Thieme, TKV-Landessportwart

**Ländervergleich: Nordbaden gastiert in Saalfeld**

**..... 1. September 2016**

**SAALFELD.** Die Auswahlmannschaften des Thüringer Kegler-Verbandes (Frauen + Männer) empfangen am Sonnabend, dem 3. September, um 11:00 Uhr das spiel- und kampfstarke Auswahlteam des Landesverbandes Nordbaden. Der quasi noch in den Kinderschuhen steckende Nordbadische Bowling- und Kegler-Verband (NBKV) bestreitet gegen Thüringen seinen ersten Ländervergleich überhaupt, stellt aber mit den Frauen vom KV Liedolsheim den amtierenden Deutschen Vizemeister. Auf Thüringer Seite u.a. am Start: die diesjährigen Landeseinzelmeister U 23 Diana Langhammer (SV Pöllwitz) und Männersieger Norman Wiesenberg (KTV Zeulenroda). +++ Parallel bestreitet um 13:00 Uhr der Thüringer Mannschaftsmeister und Aufsteiger zur 2. Bundesliga SV Wernburg seine DKBC-Pokalpremiere und will Qualifikationsgegner ESV Lok Elsterwerda erfolgreich Paroli bieten.

Rolf Thieme, TKV-Landessportwart

**Gräfinau-Angstedt gegen Bamberg**

**..... 29. August 2016**

Einen Bericht zum Saisonvorbereitungsspiel der Frauen von Gräfinau-Angstedt gegen Bamberg gibt es >>[hier](#)<<. Ein paar Bilder sind >>[hier](#)<< zu finden.

Jan-Thomas Markert, TKV-Presses

**Hochklassiges Duell der Weltmeisterinnen**

Die Liste der Erfolge der elitären Mannschaft aus Oberfranken ist lang und soll in dieser Saison nicht nur um einen nationalen Titel erweitert werden. Mit dem SKC 1947 Victoria Bamberg gastierte am Sonntag der sechsmalige Champions League- und fünfmalige Welpokal-Sieger der Classic-Keglerinnen beim KSV 90 Gräfinau-Angstedt, einem Spitzenteam der 2. Bundesliga. Auf der für sie ungewohnten Kunststoffbahn, die nach der bevorstehenden Saison – laut Zusage des anwesenden Bürgermeisters der Wolfsberggemeinde, Lars Strelow, – entsprechend des international üblichen Standards mit Segmentplatten belegt werden soll, tat sich die Mannschaft um die kroatische Weltmeisterin Ines Maricic und deren Finalgegnerin im

Mai dieses Jahres, Sina Beißer, anfangs zwar etwas schwerer als erwartet, gewann aber deutlich mit 6:2-Mannschaftspunkten und 3467:3286-Kegeln.

Die Gastgeberinnen freuten sich bei guter Stimmung vor zirka 50 Zuschauern über die beiden Punktgewinne von Vreni Leffler (584 Kegel) gegen Josipa Geljic-Vilusic (526) und Annett Müller (537) gegen Alina Dollheimer (541) in jeweils 3:1-Sätzen. Den Bestwert für Gräfinau-Angstedt erspielte unterdessen die U23-Tandem-Weltmeisterin Celine Melissa Zenker (603), die jedoch trotz dieser starken Vorstellung das hochklassige Duell gegen die favorisierte Ines Maricic (613) knapp mit 1:3 verlor. Beide lagen mit ihren Leistungen -- ebenso wie Bambergs frühere Weltmeisterin Corinna Kastner - über dem bisherigen Bahnrekord von 598 Kegeln. Neue Rekordhalterin ist mit 623 Kegeln aber Sina Beißer, Weltmeisterin des Jahres 2014, der Gräfinau-Angstedts Kapitänin Heike Reinhardt (556) immerhin einen halben Satzpunkt abknöpfte.

Eine Wiederholung des Aufeinandertreffens des Zweitligisten mit dem internationalen Spitzenteam wurde bereits vereinbart. Für die Eröffnung nach der Rekonstruktion der Bahn im kommenden Jahr ist den Verantwortlichen des KSV 90 Gräfinau-Angstedt das Beste, was das Classic-Kegeln der Frauen zu bieten hat, gerade gut genug.

**KSV 90 Gräfinau-Angstedt – SKC Victoria 1947 Bamberg 2:6 MaP / 9:15 SaP / 3286:3467 Kegel** (Vreni Leffler – Josipa Geljic-Vilusic 1:0 MaP / 3:1 SaP / 584:526 Kegel – 141:123, 158:121, 131:134, 154:148 Kegel, Heike Reinhardt – Sina Beißer 0:1 / 0,5:3,5 / 556:623 – 127:127, 149:166, 146:163, 134:166, Corinna Thiem – Daniela Kicker 0:1 / 0:4 / 468:558 – 118:152, 116:125, 114:125, 120:156, Annett Müller – Alina Dollheimer 1:0 / 3:1 / 537:541 – 127:142, 148:142, 122:119, 140:138, Celine Melissa Zenker – Ines Maricic 0:1 / 1,5:2,5 / 603:613 – 155:148, 145:150, 145:157, 158:158, Sarah Dressler – Corinna Kastner 0:1 MaP / 1:3 SaP / 538:606 Kegel – 136:159, 133:163, 152:132, 117:152 Kegel).

Im 3er-Nachgang erzielten Laura Lamprecht (Bamberg) 564 sowie Katrin Leihbecher und Stefanie Reinboth 504 und 490 Kegel.

**GRÄFINAU.** Die Frauen des Zweitbundesligisten KSV 90 Gräfinau-Angstedt empfangen am Sonntag, dem 28. August, um 11:00 Uhr mit dem 13-maligen Deutschen Mannschaftsmeister SKC Victoria 1947 Bamberg die prominenteste Club-Mannschaft, die der Kegelsport kennt. In den Reihen des auch mehrmaligen Champions-League- und Welpokalsiegers stehen unter anderen Spitzenkräften jene zwei Spielerinnen, die am 28. Mai 2016 das WM-Finale von Novigrad (Kroatien) der Disziplin Singles Classic bestritten. Ines Maricic (CRO) – im Bild rechts – krönte ihren Finalsieg mit Weltrekordleistung (675 Kegel) ausgerechnet gegen Titelverteidigerin Sina Beißer (GER). Als amtierende Weltmeisterin heuerte Maricic erst kürzlich in Bamberg an, wo sich nun um Sina & Co. ein neues Dream-Team formiert. Dass dessen erster Testgegner die 90er aus Gräfinau sein dürfen, hängt mit dem Image zusammen, das sich die KSVerinnen um Sarah Dressler – im Bild Mitte – und Celine Melissa Zenker – im Bild links – in jüngster Vergangenheit erworben haben. Corinna Thiem, Gräfinaus Thüringer Vizemeisterin 2016: »Auch für mich eine große Herausforderung. Vereinbarung ist das Spiel in Achtermannschaften. Wir freuen uns auf Bamberg und nicht zuletzt auf viele Zuschauer.«

Rolf Thieme, TKV-Landessportwart



**KEGELN:** SKC Victoria 1947 Bamberg zum Testspiel in Gräfinau

**»Goldbiene« gegen Maricic war das Highlight**

**..... 30. August 2016**

**Gräfinau.** Zwei Wochen vor Beginn der neuen Punktspielsaison gastierte der 18-fache Deutsche Meister SKC Victoria 1947 Bamberg beim Gräfinauer Zweitbundesligisten – für beide Teams ein hochkarätiges Testspiel, das von der Wertschätzung ob der beiderseitigen sportlichen Entwicklung geprägt war. Vor Spielaufnahme überbrachte der Bürgermeister der Wolfsberggemeinde Lars Strelow seine Sympathie für den in Gräfinau traditionsreich angesiedelten Kegelsport und verkündete die frohe Botschaft, dass ab April 2017 u.a. moderne Segmentplatten die in die Jahre gekommenen Kunststoffläufe nach internationalem Standard ersetzen sollen. Die diesbezüglich spannende Frage des fachkundigen Publikums lautete: Wie bewältigt das neu formierte Bamberger Meister-Sextett die durchaus unangenehmen Eigenheiten der Gräfinauer Bahnen, und befinden sich die Gastgeberinnen in der Lage, ihren Heimvorteil auszunutzen? Immerhin gelangen den ansässigen »Kegelbienen« zwei umjubelte Mannschaftspunkte. Einmal durch Vreni Leffler mit 3:1 Satzpunkten und 584:526 Kegel über Josipa Geljic-Vilusic, zum anderen durch Annett Müller über Alina Dollheimer, der wegen gleichfalls dreier Satzniederlagen auch ihr 537:541-Kegelsieg nicht zum Mannschaftspunkt verhalf. Noch im ersten Durchgang hatte Ex-Weltmeisterin Sina Beißer für die erwarteten klaren Verhältnisse gesorgt, denn sie setzte der gut disponierten Heike Reinhardt (556) einen neuen Bahnrekord (623) entgegen. Genug Ansporn für die nachfolgenden Starterinnen, doch auf Gräfinauer Seite zogen sich zwei der drei verbliebenen Bienen förmlich in ihr Wabennest zurück – Thüringens Vizemeisterin Corinna Thiem erwischte einen absolut rabenschwarzen Tag (468) und auch Sarah Dressler verkaufte sich nach ihren in der Woche zuvor in Stollberg (Sachsen) erzielten 625 Kegel wegen vermasselter letzter Bahn ausgerechnet an ihrem Geburtstag unter Wert (538:606 Kegel gegen Corinna Kastner). So blieb es mit Celine Melissa Zenker und Ines Maricic den beiden am Start befindlichen aktuellen Weltmeisterinnen überlassen, den Spielhöhepunkt unter sich zu gestalten. Maricic, die im WM-Finale von Novigrad 2016 über Sina Beißer mit 675er-Weltrekord brillierende Kroatianin, passte sich den Bahnverhältnissen perfekt an, hatte aber in Tandem-Weltmeisterin U 23 Celine Melissa Zenker eine ebenbürtige Gegnerin gefunden. »Goldbiene Celine«, spontan so benannt nach ihrem gleichfalls in Novigrad errungenem WM-Sieg, erhörte die Wünsche ihrer Fans und forderte die Einzel-Weltmeisterin in allen vier Sätzen zur Herausgabe ihres ganzen Könnens. 613 Kegel für die Neu-Bambergerin – im zweiten Schritt allgemein bestaunt wegen einer so noch nicht gesehenen Anlaufanomalie – und Celines neue Bestleistung (603) waren das »Highlight« eines Nachmittags, der so freundschaftlich ausklang wie er begonnen hatte. Die Bamberger »Victoria« nahm nämlich die Einladung zur Umbau-Bahnweihe im nächsten Jahr ohne Wenn und Aber an und wird sodann auch mit zwei ihrer »Vermissten« anreisen: den internationalen Spitzenkeglerinnen Ioana Veronica Antal (Rumänien) und Beata Wlodarczyk (Polen). Nicht zuletzt neuerliche Gelegenheit für die am Sonntag noch Daheimgebliebenen, die vielfältigen Schönheiten der international so bezeichneten Sportart Ninepin Bowling Classic kennenzulernen.

**STATISTIK. KSV 90 Gräfinau-Angstedt – SKC Victoria 1947 Bamberg 2:6 MaP / 9:15 SaP / 3286:3467 Kegel (Vreni Leffler – Josipa Geljic-Vilusic 1:0 MaP / 3:1 SaP / 584:526**

Kegel – 141:123, 158:121, 131:134, 154:148 Kegel, Heike Reinhardt – Sina Beißer 0:1 / 0,5:3,5 / 556:623 – 127:127, 149:166, 146:163, 134:166, Corinna Thiem – Daniela Kicker 0:1 / 0:4 / 468:558 – 118:152, 116:125, 114:125, 120:156, Annett Müller – Alina Dollheimer 1:0 / 3:1 / 537:541 – 127:142, 148:142, 122:119, 140:138, Celine Melissa Zenker – Ines Maricic 0:1 / 1,5:2,5 / 603:613 – 155:148, 145:150, 145:157, 158:158, Sarah Dressler – Corinna Kastner 0:1 MaP / 1:3 SaP / 538:606 Kegel – 136:159, 133:163, 152:132, 117:152 Kegel). Im 3er-Nachgang erzielten Laura Lamprecht (Bamberg) 564 sowie Katrin Leihbecher und Stefanie Reinboth 504 und 490 Kegel.

(Versehentlich nicht auf Website erschienen, aber für „Freies Wort“ produziert)

Rolf Thieme, TKV-Landessportwart

## Thüringer Doppelsiege gegen Sachsen

..... 20. August 2016

**STOLLBERG.** In Ländervergleichen zwischen den Landesverbänden Sachsen und Thüringen errangen beide Gästeteams in Stollberg (Erzgebirgskreis) jeweils hauchdünne 2:6-Siege, die aber von herausragenden Einzelleistungen durch Sarah Dressler (KSV 90 Gräfinau-Angstedt / 625) und Pia Köhler (SV Pöllwitz / 603) einerseits sowie andererseits durch Manuel Hopfe (SV Wernburg / 643 – Bahnrekord!) und Auswahl-Debütant Daniel Dietz (SV Blau-Weiß Auma / 632) flankiert waren.

**BILDTEXT:** Die auf der Stollberger 9pin-Anlage nur auf diesem Bild unvollständig aber mit 3433:3437 bzw. mit 3549:3563 Kegel siegreich angetretenen TKV-Auswahlkader der Frauen und Männer neben ihren Landestrainern Silke Altwasser (BSG Fiskus Erfurt) und Günther Rother (KSV Simson Suhl) sowie jeweils von links mit Pia Köhler (SV Pöllwitz / 603 Kegel), Gabriele Muhl (HKSV Blau-Weiss Lauterbach / 561), Friederike Pfeffer (SV Pöllwitz / 564), Yvonne Wolf (SV Blau-Weiß Auma / 567), Sandra Beckert (TSV Motor Gispersleben / 517) und fehlend Sarah Dressler (KSV 90 Gräfinau-Angstedt / 625); des Weiteren mit Torsten Frank (SV Eintracht Rieth / 560), Daniel Roland (KSV Tiefenort 1920 / 575), Ronny Hahn (KTV Zeulenroda / 560), Auswahl-Debütant Daniel Dietz (SV Blau-Weiß Auma / 632), Lars Heinig (KTV Zeulenroda / 593) und fehlend Manuel Hopfe (SV Wernburg / 643 Kegel). Die Ergebnisse -- [hier](#)

Rolf Thieme, TKV-Landessportwart

## **Vorbereitungsspiel**

**..... 19. August 2016**

### **SV Eintracht Rieth -- SV Geiseltal Mücheln**

Das Vorbereitungsspiel zwischen dem SV Eintracht Rieth und dem SV Geiseltal Mücheln (2. Bundesliga) endete mit einem Sieg für den Bundesligisten mit 6:2 MaP (15:9 SaP, 3402:3350 Kegel). Bester Gästespieler war Andreas Fritsche (603 Kegel, 3 SaP), auf Riether Seite erspielte Torsten Frank (582 Kegel, 1 SaP) den Bestwert der Gastgeber.

## **Ländervergleich Sachsen gegen Thüringen**

**..... 17. August 2016**

Die Auswahlmannschaften der Landesverbände Sachsen und Thüringen (Frauen + Männer) bestreiten am Samstag, dem 20. August, um 11:00 Uhr mit Vergleichsspielen in Stollberg (Erzgebirgskreis) den inoffiziellen Auftakt für das bevorstehende Sportjahr 2016 / 2017. In diesem Zusammenhang sind weitere »Hochkaräter« avisiert, und zwar am Sonntag, dem 21.08., um 13:00 Uhr in Zeulenroda: SV Pöllwitz (Frauen) gegen SKC Victoria Bamberg II (Männer); am Sonntag, dem 28.08., um 11:00 Uhr in Gräfinau: KSV 90 Gräfinau-Angstedt gegen den Deutschen Dauermeister SKC Victoria Bamberg mit der neuen kroatischen Einzel-Weltmeisterin Ines Maricic sowie dem gesamten neu formierten Victoria-Stammsechser und schließlich am Samstag, dem 03.09., um 13:00 Uhr in Saalfeld: Auswahlvergleiche zwischen den Landesverbänden Thüringen und Nordbaden (Frauen + Männer)

Rolf Thieme, TKV-Landessportwart

## **Gratulation an die VDES-Auswahl Thüringen**

**..... 13. Juli 2016**

Die Thüringer VDES-Auswahl gewann zum 1. Mal seit 1990 die Eisenbahnermeisterschaft / jetzige VDES-Meisterschaft im Kegeln Classic. Mit neuen Mannschaftsbahnrekord von 3523 Holz konnten sich die Thüringer auf den Bahnen des ESV Lok Elsterwerda gegen die starken Mannschaften von Württemberg / Aulendorf, Region Ost /ESV Lok Elsterwerda und Bayern Süd/München durchsetzen. Der neue Bahnrekord von 3523 Holz löste die vorherige Bestleistung der Bundesligamannschaft des SV Geiseltal Mueheln ab. Von den Bundesligaspielern (Aufsteiger in die 1. Bundesliga) vom ESV Lok Rudolstadt Felix Gießler 582 Holz, Lars Bliesath 581 Holz, Alexander Conrad 619 Holz und Martin Böhm-Schweizer 555 Holz konnte man eine Topleistung erwarten. Hervorragend war der letzte Durchgang von Alexander Conrad mit 190 Holz, 120 Volle / 70 Abräumer. Zum Mannschaftsergebnis und Titelgewinn trugen auch Alexander Thorwirth, ESV Lok Bad Langensalza 592 Holz und Senior und Eisenbahner Hans-Joachim Issel, SSG Wechmar 594 Holz entscheidend bei. Die Einzelspieler Lutz Greiner, ESV Lok Bad Langensalza 537 Holz, Gert Kleinschmidt, SV 1883 Langula 470 Holz und Senior des Turniers Peter Gösel, TSV Motor Gispersleben 498 konnten sich nicht für den Einzelwettbewerb qualifizieren. Am Sonntag traten im Einzelwettbewerb nochmals 4 Thüringer Kegler an. Der Sportfreund Alexander Conrad musste leider wegen einer Verletzung passen. Als Vorlaufzweiter konnte er nicht die erhoffte Einzelmedaille gewinnen. Weiterhin hatten sich Senior H.-J. Issel als Vorlaufdritter , Alexander Thorwirth, Felix Gießler und Lars Bliesath für die Endrunde qualifiziert. Überzeugen konnten mit ihren Ergebnissen nur Alexander Thorwirth und Felix Gießler. Mit 3 bzw. 4 Holz zum 3. Platz belegten die beiden Platz 4 und 5. Fazit der Wettkämpfe war der erstmalige Meistertitel einer Männermannschaft für Thüringen nach vielen 2. und 3. Plätzen bei den Eisenbahnermeisterschaften, die alle vier Jahre stattfinden. Besonderer Dank gilt den Gastgeber ESV Lok Elsterwerda, allen voran Joachim Richter und den Sportleiter von Berlin / Brandenburg Jens Lehmann für die hervorragende Ausführung der Wettkämpfe und des Rahmenprogramms.

H.-J. Issel, Fachberater Kegeln

VDES Thüringen

## **Fan-Post-Ausgabe Nr. 56 "Deutsche Meisterschaften"**

**ist erschienen**

**..... 8. Juli 2016**

Die 56. Fan-Post-Ausgabe ist ONLINE und verschafft Eindrücke über die Deutschen Einzelmeisterschaften aller Altersklassen (außer U 14 + U 18), die in Bautzen und Umgebung, in Elsterwerda und Senftenberg sowie in Sangerhausen ausgetragen wurden. An Ausgabe Nr. 57 und dem damit verbundenen vielfältigen Saisonrückblick 2015 / 2016 wird gearbeitet.

Rolf Thieme, TKV-Landessportwart

## **Fan-Post-Ausgabe Nr. 55 "Thüringer Tage"**

**in Novigrad (Kroatien) ist erschienen**

**.....: 15. Juli 2016**

In der 55. Fan-Post-Ausgabe sind noch einmal die Ereignisse der XVIII. Kegel-Weltmeisterschaften U 23 und des X. Weltcup Jugend U 18 zusammengefasst. Der Leser ist unterwegs mit den neuen Thüringer Weltmeistern U 23 Anna Müller (SV Pöllwitz), Celine Melissa Zenker (KSV 90 Gräfinau-Angstedt) und "Dem Meininger" Dominik Kunze (SKC Victoria 1947 Bamberg); des weiteren mit dem Novigrader "Worldcup-King" U 18 Daniel Barth (ESV Lok Rudolstadt). Die Ausgabe ist abgeschlossen und wird nicht weiter ergänzt. Alle Informationen [HIER](#).

Rolf Thieme, TKV-Landessportwart

## **Bildergalerie zu den Deutschen Einzelmeisterschaften**

**in Sachsen erschienen**

**.....: 10. Juni 2016**

Die diesjährige Bildergalerie der Deutschen Einzelmeisterschaften in Bautzen, Baruth und Thonberg konzentriert sich aus Thüringer Sicht auf die erfolgreichen Aktionen in der Altersklasse U 23 weiblich sowie auf den Wettbewerb der Frauen mit der neuen und alten Deutschen Meisterin U 23 Anna Müller (SV Pöllwitz) sowie ihren Mitstreiterinnen U 23 Diana Langhammer (SV Pöllwitz), Celine Melissa Zenker (KSV 90 Gräfinau-Angstedt), Katja Zietlow (SV Blau-Weiß Auma), Theresa Bloß (Unterloquitzer SV) und Vanessa Meng (SV Mihla); des weiteren auf die Thüringer Frauen-Landeseinzelmeisterin Gabriele Muhl (HKS SV Blau-Weiss Lauterbach). Unter den verschärften Bedingungen der Mehrfachstarts an vorderster Front auch mit dabei die Thüringer Landestrainer und Betreuer Manuel Hopfe (SV Wernburg), Lars Heinig (KTV Zeulenroda) und André Muhl (HKS SV Blau-Weiss Lauterbach). Ein zusammenfassender Bericht erscheint in der nächsten Fan-Post-Ausgabe und zur Bildergalerie geht es [HIER](#).

Rolf Thieme, TKV-Landessportwart

## **Anna Müller (SV Pöllwitz) verteidigt**

**Meistertitel U23**

**.....: 10. Juni 2016**

Anna Müller (SV Pöllwitz) verteidigte in Bautzen ihren Titel Deutscher Meister in der Altersklasse U 23. Nach einigen Mühen in der Qualifikation gewann sie alle weiteren Parteien und war auch im Finale gegen Lisa Eichhorn (KC Weiherhof) erfolgreich. Mehr Informationen [hier](#).

Rolf Thieme, TKV-Landessportwart